

KURZINFORMATIONEN ÜBER DIE ABSICHTEN DER SPACECARTOUR / S. 1



DAS SPACECARTOUR-PROJEKT DER HAUPTSCHULE WELHEIM

Unter dem Motto „Die Spacecartour für Frieden, Toleranz und eine lebenswerte Zukunft“ startete eine Arbeitsgemeinschaft der Hauptschule Welheim in das Jahr 2004, mit einem bisher noch nicht da gewesenen Projekt: Mit der SPACECARTOUR will die Hauptschule Welheim für Frieden und Toleranz und eine lebenswerte Zukunft werben. Das Projekt will die Menschen darüber informieren, welche Ziele mit der Spacecartour verfolgt werden sollen. Die Ziele werden hier in der Projektbeschreibung deutlich und als Direktiven dargestellt!

Das SPACECARTOUR-PROJEKT beinhaltet schlagwortartig folgende Ideen und Ziele (Direktiven):

Direktive 1: Das Spacecar macht sich mit seiner multikulturellen Besetzung auf den Weg, um für ein Wachsen des Friedens unter den unterschiedlichen weltlichen Kulturen zu werben. Darüber hinaus wollen wir uns stark machen für eine gerechtere zukünftige Welt, in der Gewalt und besonders Kriege kein Mittel der Problemlösung sein können, damit es für alle Kreaturen unserer Erde - und vielleicht anderer Welten - eine lebenswerte Zukunft geben kann! Wir treten dafür ein, dass die Charta der allgemeinen Menschenrechte, die von fast allen Staaten der Welt unterzeichnet wurde, nicht nur auf dem Papier steht, sondern in die Tat umgesetzt wird und dass die Rechte jedes einzelnen Menschen geachtet werden. Besonders aber sollen die Rechte der Kinder und Jugendlichen gewahrt werden, die noch immer in zahlreichen Ländern der Welt keine Rolle spielen und die ihrer Kindheit und ihrer Bildungschancen durch ein Vegetieren auf der Straße (Straßenkinder) oder durch eine gezielte Ausnutzung in der Kinderarbeit beraubt werden. Das Spacecar-Team wirbt auch für einen vernünftigen Umgang mit den Schätzen der Erde im Sinne der Agenda 21 (Protokoll von Rio) und für den Schutz und Erhalt bedrohter Tier- und Pflanzenarten, wie es insbesondere der WWF oder Greenpeace macht.

Direktive 2: In der Entwicklungsgeschichte und -psychologie kann man nachlesen, dass der Mensch eine angeborene Neugier besitzt, die es ihm ermöglicht, Neues zu entdecken. Gäbe es sie nicht, dann würden wir noch alle mit Fellen behangen in Höhlen wohnen (wenn überhaupt!)? Aus der menschlichen Neugier heraus macht sich das Spacecar mit seiner Besetzung auf den Weg, um durch die Faszination am Erforschen des Unbekannten (andere Menschen und Meinungen) und das mutige Vorstoßen dahin, wo noch keiner je zuvor gewesen ist, zu zeigen, dass Pessimismus keine lebenswerte Zukunft mit sich bringt, sondern dass nur Engagement und neue Ideen etwas in Gang bringen können für eine optimistische Zukunft! **So setzen wir uns vom Spacecartourprojekt besonders für die Belange und Bedürfnisse der Menschen in Lateinamerika ein und werben mit unserer Spacecatour auch für die Kampagne „GEIZ IST GOTTLOS“ des Hilfswerks ADVENIAT. Der Grund dafür liegt besonders darin, dass unsere Schulgemeinde seit mehreren Jahren eng und besonders erfolgreich mit ADVENIAT zusammenarbeitet und unsere Schule zwei Schulpartnerschaften nach Bolivien unterhält. Mehr dazu unter:**



www.geizistgottlos.de

www.adventiat.de .

Direktive 3: Das Spacecar macht sich auch für eine dritte wichtige Sache in unserer Gesellschaft auf den Weg: Wir wünschen uns für alle (!) Schülerinnen und Schüler eine zeitgemäße Schulbildung. Dazu gehört nach Auffassung unserer SF-Arbeitsgruppe vor allem die grundlegende Modernisierung der Schulen. Wir brauchen eine gut ausgestattete Schule mit den neusten Medien (Computer etc.) und deren ständige Wartung. Außerdem müssen die neuen Medien in fast alle Unterrichtsfächer eingebunden werden (Textverarbeitung, Lernsoftware, Internetrecherche, eigene Musik- und Videoproduktionen, Homepageerstellung, digitale Raumgestaltung, digitale Kunst und vieles mehr). Dazu gehören auch dementsprechend aus- bzw. fortgebildete Lehrkräfte für die Gestaltung eines „zeitgemäßen Unterrichts“. Die kritische Auseinandersetzung mit dem Medium Fernsehen (Nachrichten, Dokumentationen, Reportagen, Fernsehserien etc.) sollte Bestandteil eines projektorientierten Unterrichts sein, denn wie sie alle wissen, gibt es nichts Schlimmeres, als wenn Schüler von heute von Lehrern von gestern in Schulen von vorgestern auf das Leben von morgen vorbereitet werden sollen! Wir wenden uns damit aber auch an diejenigen Eltern, die gerne die Erziehung ihrer Kinder an Kindergärten und Schulen abgeben und die kaum noch eine gemeinsame und aktive Freizeit mit ihren Kindern gestalten. So gilt gleichzeitig der Grundsatz: Fernseher und Computer sind schlechte Väter oder Mütter! (Oder will jemand von Ihnen, dass sein Kind zu einem grunzenden Tele-Tubbie mutiert und mit einer selbstgebauten Dämonenwaffe auf den Hund des Nachbarn zielt, weil er bzw. sie denkt, dieser könnte ein potentieller Werwolf sein?) Der Verantwortung für Kinder und Jugendliche kann und darf sich niemand aus unserer Gesellschaft entziehen, denn sie sind das zukünftige Fundament einer friedlichen, toleranteren und lebenswerteren Zukunft.

Direktive 4:



Die SF-Arbeitsgruppe der Hauptschule Welheim hat mit ihrer SPACECARTOUR auch vor, ins Guinnessbuch der Weltrekorde zu kommen!

Rekord 1: Die Hauptschule Welheim stellt den Rekord auf, als erste Schule der Welt mehrfach Schauspieler, Musiker, Politiker oder andere kulturelle Vertreter (Kleriker etc.) empfangen und mit Ihnen diskutiert zu haben.

KURZINFORMATIONEN ÜBER DIE ABSICHTEN DER SPACECARTOUR / S. 4

Rekord 2: Die Hauptschule Welheim stellt den Rekord auf, die erste Schule der Welt zu sein, die die meisten Autogramme von Prominenten in ihrem Gästebuch hat.

Rekord 3: Mit dem SPACECAR, dem im Föderations-Design aufgemachten Renault AVANTIME, wird der Rekord aufgestellt, dass in keinem anderen Fahrzeug (Auto) auf der Welt so viele Prominente ihre Unterschrift hinterlassen haben, wie in diesem sogenannten Spacecar, um für Frieden, Toleranz und eine lebenswerte Zukunft zu werben!

Wir würden uns ganz besonders darüber freuen, wenn sie unser **Spacecartourprojekt** unterstützen würden.

Dies geht dadurch, dass...

- sie uns in unserem Vorhaben allgemein unterstützen (E-Mails, Briefe, Faxe, Grußworte etc. und uns damit bekannt machen).
- sie unser Team einladen zu TV-Shows, Fernseh- und Radioproduktionen, Sportveranstaltungen, Event-Veranstaltungen, Conventions, Fan-Treffs, Stadtfesten, Kinopremieren und zu Interviews (Printmedien) oder **Veranstaltungen jeglicher Art!**

Ein Wort noch zum Abschluss, oder besser: ein Zitat des Physikers Stephen Hawking, der durchaus der Ansicht ist, dass SF die menschliche Vorstellungskraft erweitere. Er sagt: „Die Science-Fiction von heute wird oft zu den wissenschaftlichen Fakten von morgen. Unsere Aufmerksamkeit auf irdische Dinge zu beschränken, das würde bedeuten, dem menschlichen Geist fesseln anzulegen.“

*In diesem Sinne:
„Live long and prosper“*

**Konrektor Werner Breitzke
Stellvertretender Schulleiter der Hauptschule Welheim**

Anfragen zum Projekt bitte an den Projektleiter:

Herrn Konrektor Werner Breitzke
dienstlich: Hauptschule Welheim, Welheimer Straße 80 – 82
D-46238 Bottrop / Germany
Tel.: +49 (0) 2041/41265
Fax: +49 (0) 2041/409929
E-Mail: hauptschule-welheim@bottrop.de
Homepage: <http://www.hauptschule-welheim.de>

Privatadresse
Kokenrott Straße 4, D-49152 Bad Essen / Germany
Tel.: +49 (0) 5472/2822, Fax: +49 (0) 5472/958947
Mobiltelefon: 0172/6000710
E-Mail: info@spacecartour.com
Homepage: <http://www.spacecartour.com> oder www.spacecartour.de

Anlagen:
Grußworte des Schirmherrn, des Vorsitzenden von Adveniat, des Projektleiters und eine Presseauswahl



Peter Noetzel

Oberbürgermeister der Stadt Bottrop und Schirmherr der Spacecartour

Grußwort

Bottrop, im November 2004

Wir leben in einer Welt, in der es immer noch Kriege und Krisen, Hunger und Folter, Ungerechtigkeit und Unterdrückung sowie die fortdauernde Ausbeutung und Zerstörung unserer Lebensgrundlagen gibt. Der rasante technologische Fortschritt bringt große Chancen, aber er stellt auch eine Herausforderung dar.

Nur wenn wir diese annehmen, wenn wir uns nicht resignierend zurückziehen, werden wir unserer Verantwortung gerecht.

Ich begrüße es sehr, dass die Schüler der Hauptschule Welheim das einzigartige "Spacecartourprojekt für Frieden, Toleranz und eine lebenswerte Zukunft" ins Leben gerufen haben, denn es ist wichtig, dass gerade die jungen Menschen ihren Beitrag für eine Zukunft der Menschen in Frieden, Freiheit und Solidarität leisten.

Gern führe ich die Schirmherrschaft meines Amtsvorgängers fort und wünsche allen Beteiligten am Spacecartourprojekt weiterhin viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink that reads "Peter Noetzel". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Peter Noetzel

Grußwort von Weihbischof Franz Grave



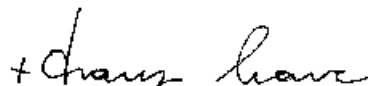
Liebe Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Bottrop-Welheim!

Der Ego-Trip ist nicht Euer Ding. Wenn Trip, dann mit dem Spacecar zugunsten von Toleranz und Solidarität, Frieden und Weltoffenheit. Damit beweist Ihr auf beeindruckende Weise, dass die Hauptschule Bottrop-Welheim einen weiten Blick hat, offen ist für internationale Solidarität und aufgeschlossen für Neues und Unbekanntes.

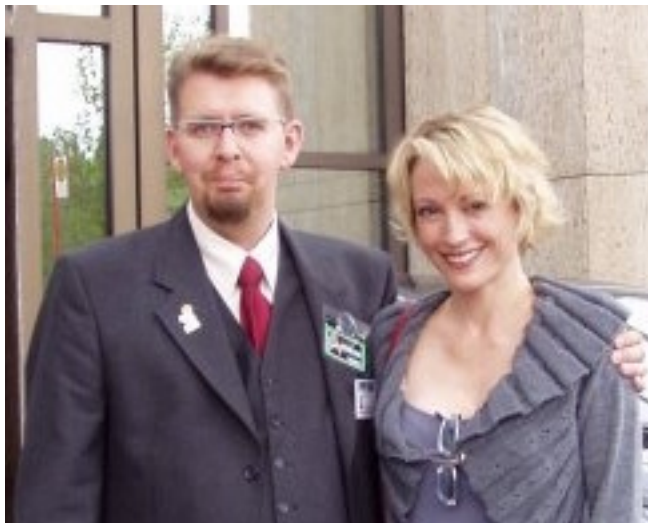
Vielfach habt Ihr schon ADVENIAT-Projekte für bedürftige Menschen in Lateinamerika unterstützt. Eure Bereitschaft, auch im Rahmen Eurer Spacecar-Tour für ADVENIAT und unsere „Geiz-ist-gottlos-Aktion“ zu werben, freut mich sehr. Euer Engagement zeigt mir: Für junge, kreative Menschen wie Euch ist internationale Solidarität kein verstaubter Begriff. Ihr macht klar: Helfen macht Spaß.

Gottes Segen und herzliche Grüße!

Euer



Weihbischof Franz Grave
Vorsitzender der ADVENIAT-Kommission



Konrektor Werner Breitzke, Projektleiter

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Spacecartour!

Die Spacecartour geht in ihr zweites Jahr. Ein Jahr waren wir bereits für Frieden, Toleranz und eine lebenswerte Zukunft unterwegs. Am 31. Januar 2004 starteten wir unser Spacecartour-Projekt. In diesem ersten Jahr haben wir viele Menschen getroffen, die unser Projekt tatkräftig unterstützt haben. Ihnen sage ich an dieser Stelle herzlichen Dank!

In diesem Jahr 2005 wollen wir unsere Tour eifrig weiterführen und wieder für Frieden, Toleranz und eine lebenswerte Zukunft werben. Städte, Events etc. stehen auf dem Tourprogramm.

Da unsere Schule - die Hauptschule Welheim - eine enge Beziehung zu Lateinamerika und eine Partnerschaft zu zwei bolivianischen Schulen hat, hat die Spacecartour-Arbeitsgemeinschaft beschlossen auf ihrer Tour Werbung für die Kampagne „Geiz ist gottlos“ des Hilfswerkes ADVENIAT zu machen. Wir unterstützen damit insbesondere die Projekte, die Kindern- und Jugendlichen in Lateinamerika zu gute kommen.

Damit unsere Tour so ein großer Erfolg wie im letzten Jahr wird, brauchen wir wieder Multiplikatoren, die unsere Spacecartour-Idee weiterverbreiten, wie die Print-, Internet-, Audio- und TV-Medien. Wir würden uns freuen auch neue Unterstützer für unser besonderes Schulprojekt zugewinnen.

In diesem Sinne: Life long and prosper!



Über 100 Presseartikel, kleine Videos und Interviews finden Sie auf der Homepage der Spacecartour (www.spacecartour.com), sowie viele weitere Informationen, Fotos und Videoberichte!

Berlin unterstützt Spacecar

Gruß von Köhler

Das Spacecar-Projekt der Hauptschule Welheim erhält Unterstützung aus der Bundespolitik.

„Gruß an die Trekkis in Welheim“ lässt Bundespräsident Horst Köhler ausrichten.